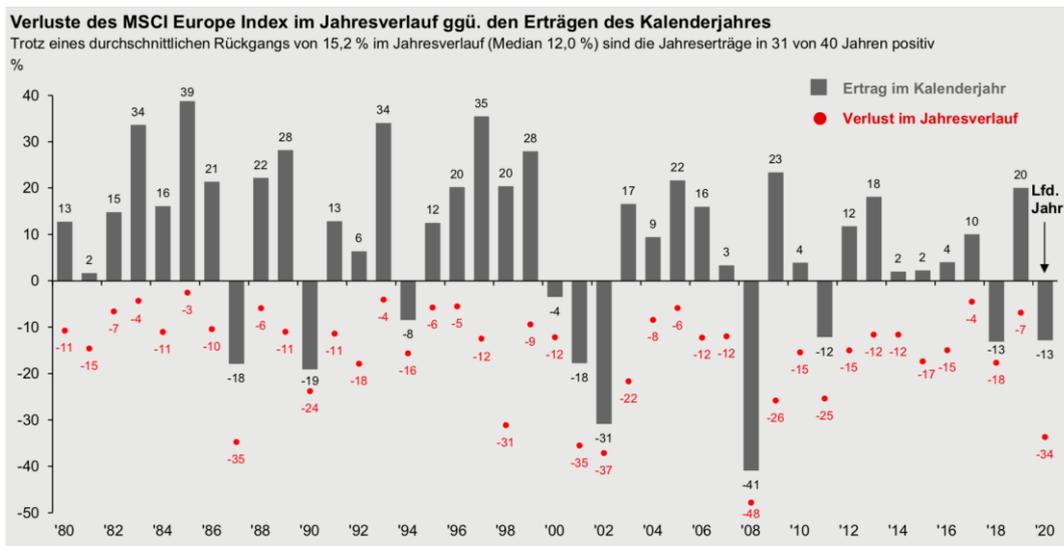


## Europas Aktienmarkt seit 1980 im Jahresüberblick

In drei Viertel der Zeit stiegen die Aktienmärkte; auch in guten Börsenjahren sind starke unterjährige Marktrückgänge normal. Nachfolgend eine Analyse einzelner Kalenderjahre.



**Gottfried Urban**  
Geschäftsführer  
Dipl. Bankbetriebswirt



Quelle: MSCI, Refinitiv Datastream, J.P Morgan Asset Management. Erträge sind Kurserträge in Lokalwährung. Der Verlust im Jahresverlauf bezieht sich auf den größten Marktverlust vom Hoch zum Tief in einem kurzen Zeitraum während des Kalenderjahres. Die angegebenen Erträge beziehen sich auf die Kalenderjahre von 1980 bis 2019. Lfd. Jahr bezieht sich auf den bisherigen Jahresverlauf. Die in der Vergangenheit erzielte Performance ist kein zuverlässiger Indikator für aktuelle und künftige Ergebnisse. Guide to the Markets – Europa. Stand der Daten: 30. Juni 2020.

Das **Chartbild der Woche** zeigt die **Erträge des europäischen Aktienmarktes (MSCI Europe) pro Kalenderjahr (1980 bis Juni 2020)**. Der **Verlust im Jahresverlauf** gibt den maximalen Marktrückgang vom Hoch zum Tief während des Kalenderjahres an. Lesebeispiel: 1998 erzielte der Aktienmarkt ein Jahresplus von 20%. Ein Pechvogel erzielte 1998 bei ungünstigster Kauf- und Verkaufstransaktion einen Verlust von 31% (maximaler Rückgang im Jahresverlauf vom Hoch zum Tief). 1985 ging der Markt im Maximum nur um 3% zurück bei einem Jahreszuwachs von 39%. Die Kurse liefen 1985 wie an der Schnur gezogen nach oben.

### 40 Jahre Börsenstatistik für Europa:

- In 31 Kalenderjahren haben Anleger einen positiven Ertrag erwirtschaftet.
- In 9 Kalenderjahren haben Anleger Verluste erlitten (2020 ist noch nicht abgeschlossen).
- Der höchste Jahresverlust lag 2008 bei - 41%.
- Der höchste Jahresgewinn wurde mit + 39% 1985 erzielt.
- Der geringste Maximalrückgang wurde mit - 3% 1985 verzeichnet
- Der höchste Maximalrückgang war 2008 mit - 48% zu beklagen.
- Der durchschnittliche Maximalrückgang liegt im Jahresverlauf bei - 15,2%.
- In 8 Kalenderjahren gab es einen Maximalrückgang von nicht mehr als 6%.

Trotz unterjähriger Schwankungen sind europäische Aktien in mehr als 3 von 4 Jahren in den letzten vier Jahrzehnten gestiegen. Die Statistik zeigt auch, dass selbst zweistellige Verluste häufig noch im gleichen Kalenderjahr ausgeglichen werden. Aktienmärkte verharren also nur selten lange im stark negativen Terrain. Eine ähnliche Entwicklung sehen wir im laufenden Jahr 2020: Die heftigen Verluste im Zuge der Corona-Krise von durchschnittlich 34% sind bereits zu zwei Dritteln aufgeholt. Viele Investoren haben im ersten Quartal verkauft und warten seither auf einen „günstigen“ Einstiegszeitpunkt. **Wer noch nicht investiert ist, sollte zügig einen Plan zum Rückkauf zurechtlegen. Gerne unterstützen wir Sie dabei mit unserer Einschätzung der Lage an den Finanzmärkten.**



#### Glossar:

Der MSCI Europe fasst die Aktien von knapp 450 großen Unternehmen aus 15 europäischen Ländern zusammen. Die Erträge sind ausschließlich in Lokalwährung und umfassen keine Dividenden.

#### Wichtige Hinweise:

Bei diesen Informationen handelt es sich um Werbung allgemeiner Art und beinhaltet u. U. keine vollständige Darstellung von Wertpapieren oder Märkten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

Auch berücksichtigt die Darstellung von Marktentwicklungen u.U. keine Kosten, die beim Kauf oder Verkauf oder dem Halten von Wertpapieren entstehen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist weder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung noch stellt sie eine Garantie für die Zukunft dar. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Mögliche wesentliche Risiken: Kursrisiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu starken Kapitalverlusten führen können. Dieses Dokument enthält lediglich generelle Informationen. Diese stellen keine Anlageberatung bzw. Empfehlung dar. Keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf von Finanzinstrumenten oder Anlagestrategien.

Diese Informationen können eine auf die persönlichen Kenntnisse und Erfahrungen, Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers zugeschnittene Aufklärung über die mit Wertpapieren und Anlagestrategien verbundenen Risiken nicht ersetzen. Es wird keine Haftung für Verluste übernommen, die durch den Erwerb oder die Veräußerung von Wertpapieren oder Anlagestrategien auf Grundlage dieses Werbedokumentes entstanden sind.

Über Kosten, Provisionen und Risiken informieren die offiziellen Anlegerinformationen, Vertragsunterlagen, Faktenblätter und Verkaufsprospekte. Für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit des Inhalts übernehmen wir keine Haftung. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der Urban & Kollegen wieder, die jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.

Weitere Informationen finden Sie in unseren Kundenerstinformationen sowie im [Impressum](#) der Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement ([www.urban-kollegen.de](http://www.urban-kollegen.de)).

#### Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement

Josef-Neumeier-Str. 2  
84503 Altötting

Tel.: +49 (0)8671 / 9690-0  
Fax: +49 (0)8671 / 9690-11

[info@urban-kollegen.de](mailto:info@urban-kollegen.de)  
[www.urban-kollegen.de](http://www.urban-kollegen.de)